



DIE NATIONALPARK KALKALPEN ZEITSCHRIFT
Heft 47, Frühjahr 2004 www.kalkalpen.at € 4,-

NATUR IM AUFWAND

HEIMISCHE ORCHIDEEN

Exotisch und faszinierend

100.000 BETREUTE BESUCHER

Zehn Jahre Nationalpark Betreuer

LEBEN IN EWIGER FINSTERNIS

Grundwasser-Organismen

lebensministerium.at

Titelbild:
Brand-
Knaben-
kraut



Heimische Orchideen



Leben in ewiger Finsternis



Nationalpark Steno 4

Impressum 5

... Exotisch und faszinierend 6

**100.000 betreute Besucher
in zehn Jahren** 12

Wetter-Rückblick 2003 14

Service

Rätselaufwind 16

Buchtipps 17

Termine & Angebote 18

**Kunst im National-
park Kalkalpen** 20



... Grundwasser-Organismen 22

Auch alte Bäume sterben 26

Auf den Spuren der Slawen
in der Nationalpark Region 28

Natur beobachten
mit Bernhard Sulzbacher
**Kleine Wanderung
ins große Tal** 30



JUNIOR KünstlerInnen
zwischen Winter und Frühling 32

Nationalpark Region
Die Palmbüschen in
Maria Neustift 34

Angebot
Der Nationalpark Shop 36



*Liebe Abonnenten und die, die es noch
werden wollen, liebe Leserinnen und Leser!*

Die Nationalpark Region wurde um neun
Gemeinden erweitert. Wir begrüßen daher die
neuen Leser in den Gemeinden Steinbach an
der Steyr, Grünburg, St. Ulrich, Ternberg, Lo-
senstein, Laussa, Maria Neustift, Gaslenz
und Weyer-Markt.

Landschafts- und Naturschutz, National-
park und Tourismus bieten neue Entwick-
lungsperspektiven, denen sich „Natur im Aufwind“
weiterhin besonders verpflichtet fühlt. Ein Leit-
bild für die Nationalpark Region ist gefragt.
Dies wird samt Maßnahmenplan für alle
17 Gemeinden der Nationalpark Region ent-
wickelt. Verbesserungspotenzial besteht außer-
dem beim Enns- und Steyrtal sowie beim
Hintergebirgsradweg, bei der Entwicklung von
Musteralmen und der Kundenberatung für
Wanderer und Radfahrer.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zur Ent-
wicklung der Nationalpark Region!

Wandern in der Waldwildnis des National-
parks wird mehr und mehr zu einem einzig-
artigen Erlebnis inmitten europäischer Kultur-
landschaft. Geschichte und Mythen begleiten
den Wanderer auf Schritt und Tritt im verbor-
genen Bergwald. Ein reichhaltiges Besucheran-
gebot, Touren mit Nationalpark Betreuern,
das Nationalpark Zentrum in Molln und das
Bildungshaus Villa Sonnwend bieten umfas-
sende Einblicke. Viel Freude beim Lesen und
bei Ihrem persönlichem Nationalpark Erlebnis
wünscht Ihnen

E. Mayrhofer

Dr. Erich Mayrhofer
Nationalpark Direktor